

- ◆ Seelsorgerliche Begleitung, Zurüstung und weiterbildende Hilfe in Absprache mit dem Heimatleiter der ÜMG
- ◆ Weitergabe von Gebetsanliegen an die ganze Gemeinde, damit die Gemeinschaft und Kontakt gepflegt und vertieft wird
- ◆ regelmässige Nachrichten, die ihn teilhaben lassen am Leben und an der Entwicklung der Gemeinde.

Grundsätzliches zur finanziellen Seite

- ◆ Jedes Mitglied verpflichtet sich, für seine persönlichen Bedürfnisse zu beten.
- ◆ Die ÜMG erwartet, dass jedem Mitglied die volle finanzielle Unterstützung zukommt. Die effektiven Kosten des Mitglieds in dem betreffenden Einsatzland beinhalten seine Lebenskosten, Altersvorsorge, spezielle Auslagen (wie z.B. Schulung der Kinder) sowie einen Kostenanteil für Administration und seelsorgerliche Dienste der Mission.
- ◆ Die Mission und ihre Mitglieder informieren über finanzielle Bedürfnisse, stellen aber keine Bittgesuche
- ◆ Heimatgemeinden und Gebetspartner laden wir ein, mit uns zusammen für die benötigten Mittel zu beten, an der finanziellen Mitverantwortung teilzuhaben und auf Gottes Treue zu vertrauen.

Der Auftrag von OMF International

Die OMF (ÜMG) setzt sich dafür ein, dass durch Gottes Gnade unter Ostasiens Millionen Bewegungen einheimischer, bibeltreuer Gemeinden entstehen, die fähig sind, ihren eigenen Landsleuten und Menschen anderer Volkgruppen die Frohe Botschaft von Jesus weiterzugeben.



Ein Auftrag ohne finanzielle Garantien?

Der Grundsatz, nach dem sich jedes Mitglied ganz auf Gott verlässt, ohne eine menschliche Garantie für seinen Unterhalt zu fordern, hat sich als segensreich für die Mission und ihre Mitglieder erwiesen.

*"Gottes Werk nach Gottes Willen getan, lässt niemals Gottes Hilfe vermissen."
(Hudson Taylor)*

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre partnerschaftliche Mitarbeit!

GEBET & PARTNERSCHAFT

**Information
für Gebetspartner
zur Mitarbeit am Missionsauftrag
unter Asiaten**



Lassen Sie sich hineinnehmen in eine verbindliche Partnerschaft mit der

Überseeischen Missions-Gemeinschaft (ÜMG) der Schweiz



ÜMG/OMF, Freiestrasse 41, 8032 Zürich
Tel. 043 244 75 60, Email: ch@omf.net

GEBET & PARTNERSCHAFT

„Nicht grossen Glauben brauchen wir, sondern Glauben an einen grossen Gott.“ (Hudson Taylor, Gründer der ÜMG, [OMF International])

Das Gebet ist ein wesentlicher Bestandteil jeder fruchtbaren Missionsarbeit! Deshalb soll jedes Mitglied der ÜMG von einer oder zwei Gemeinden und etwa dreissig Gebetspartnern unterstützt und begleitet werden.

Jedes Mitglied der ÜMG ist verpflichtet, eine starke Unterstützung durch eine Heimatgemeinde und einen Freundeskreis aufzubauen.

Gebetspartner sind nötig, die mit unseren Mitgliedern Verbindung pflegen und sich der geistlichen Situation in Zielland bewusst sind.

Wir suchen treue Menschen, die sich mitinvestieren und treu beten für unsere Mitglieder und die Menschen in Ostasien beten.

Gebetspartner sind nötig, um mit der ÜMG zusammen Arbeiter in den Dienst unter Ostasiaten in Asien und der Schweiz zu senden.

Wir laden Menschen ein, regelmässig und verbindlich um bleibende Frucht in der Arbeit, wie auch für unsere finanziellen Bedürfnisse zu beten.

Eine solche Partnerschaft erlebte schon Paulus, als er schrieb:

"Ich danke meinem Gott, sooft ich euer gedenke, für eure Partnerschaft am Evangelium vom ersten Tage an bis heute." (Phil. 1,5)

Wenn Sie bereit sind, **als Gebetspartner** an diesem wichtigen Dienst der Fürbitte teilzunehmen und die Missionsarbeit mitzutragen, senden wir Ihnen gerne regelmässig Informationen zu, damit die Partnerschaft möglichst konkret gestaltet werden kann.

Was dürfen Sie erwarten von der ÜMG und ihren Mitgliedern?

Die Mitglieder werden etwa 10 Mal im Jahr berichten über

- ◆ ihre Aufgaben und Dienstmöglichkeiten
- ◆ ihre Freuden und Leiden in der Arbeit
- ◆ ihre persönliche wie auch familiäre Nachrichten
- ◆ Anliegen der ÜMG und der Menschen, denen sie dienen
- ◆ spezielle, teils vertrauliche Anliegen.

Die Mitarbeiter im ÜMG-Büro in Zürich

- ◆ wollen bewusst mithelfen, die Verbindung mit Ihnen zu fördern;
- ◆ werden Ihnen Aussergewöhnliches mitteilen, das das Leben oder den Dienst der Mitglieder beeinträchtigen könnte;
- ◆ werden Ihnen auf Anfrage Auskunft geben über den aktuellen Stand der Unterhaltsgaben, geplante Heimataufenthalte, und andere wichtige Entscheide.

Welche Erwartungen haben unsere Mitglieder an ihre Gebetspartner und die aussendenden Gemeinden?

Unsere Mitglieder erwarten

- ◆ regelmässiges Gebet für die Arbeit und ihre eigenen Bedürfnisse
- ◆ treues Mitbeten um ausreichende finanzielle Unterstützung und die gesamte Arbeit der ÜMG
- ◆ persönliche Begegnung während seines Heimataufenthaltes
- ◆ praktische Hilfe und Beratung für die Zeit während des Aufenthaltes in der Heimat in Bezug auf Wohnung und Ausrüstung
- ◆ Möglichkeiten zur praktischen Mitarbeit und zum Dienst in der aussendenden Gemeinde im Heimataufenthalt